

Schwache Chancenauswertung wird bestraft

DJK Schernfeld kassiert unnötige 2:3-Derbyniederlage gegen die Sportfreunde Bieswang

Schernfeld (zba) Eine unnötige 2:3-Derbyniederlage musste die DJK Schernfeld am vergangenen Sonntag hinnehmen. Die Mannschaft von Spielertrainer Markus Vochezer ging am 21. Spieltag der Fußball-Kreisklasse Jura Süd gegen die Sportfreunde Bieswang trotz einer 2:1-Halbzeitführung noch als Verlierer vom Platz.

Die Gastgeber starteten zuversichtlich in die Partie und nutzten gleich ihre erste gute Gelegenheit zur Führung. Nach guter Vorarbeit von Stefan Beck hämmerte Jochen Strunz den Ball ins eigene Gehäuse. Ermutigt von der Führung spielten die Schernfelder weiter unbekümmert auf und legten gleich den nächsten Treffer hinterher. Nach einer Flanke von Alexander Tkatschenko erhöhte Michael Liepold auf 2:0 (32.).

Die Gäste waren bis dahin lediglich durch Standardsituationen gefährlich, die DJK-Torwart Stefan Renn jedoch sicher entschärfte. Auf der Gegenseite hatten die Gastgeber die Möglichkeit das oberbayerisch-mittelfränkische Derby frühzeitig zu entscheiden. Liepold und Vochezer selbst ließen jedoch beste Torchancen ungenutzt. Dies sollte sich noch vor der Halbzeitpause rächen, indem Bieswangs bester Akteur, Tobias Reile, einen Freistoß unhaltbar in die Maschen zirkelte und auf 1:2 verkürzte.



Gegen den Bieswanger Doppeltorschützen Tobias Reile (links) nutzt Schernfelds Norbert Osiander kein Schieben und kein Zerren. Foto: Traub

Nach Wiederanpfiff hatte die DJK erneut den besseren Start, jedoch konnte auch Tkatschenko den Sportfreunde-Schlussmann Ruppert nicht überwin-

den. Bieswang wurde daraufhin wieder mutiger und gleich in der 55. Minute durch einen Sonntagsschuss von Reile zum 2:2 aus. Doch anstatt sich in der

Folge wieder auf ihre Stärken zu konzentrieren, diskutierten die Schernfelder immer häufiger mit dem Schiedsrichter, der in der 70. Minute nach einem

Foul an Reile schließlich auf Elfmeter für Bieswang entschied. Bernd Gronauer trat an und verwandelte zum 3:2-Siegtreffer für Bieswang.

Pollenfeld beweist Moral

Pollenfeld (fsg) Dank einer kämpferischen Leistung hat sich die DJK Pollenfeld am Sonntag in der Fußball-Kreisklasse Jura Süd ein hochverdientes 2:2 (0:1)-Unentschieden gegen den Tabellenführer FC/DJK Weißenburg erarbeitet. Mit diesem wichtigen Punkt hält die Mannschaft von Trainer Alex Hegenberger den Kontakt zum Tabellenmittelfeld. Die Gäste aus der Kreisstadt begannen druckvoll und gingen bereits nach zehn Minuten in Führung, als der Ball nach einer flach und kurz getretenen Ecke plötzlich im Pollenfelder Tor lag.

Die Hegenberger-Elf kämpfte sich aber frei und brachte die FC/DJK-Abwehr mit guten Aktionen immer wieder in Bedrängnis. Zwei Mal war es Sebastian Schneider, der den Ausgleich auf dem Fuß hatte. Zunächst rettete der Weißenburger Schlussmann, ehe Schneider allein vor dem Tor den Ball neben das Gehäuse setzte. Kurz nach der Pause war es dann aber soweit: Mit einem Kunstschuss zirkelte Johannes Hogl einen Freistoß aus 25 Metern über die Mauer in den Winkel. Eine weitere Standardsituation auf der Gegenseite brachte die Gäste aber wieder in Führung. DJK-Schlussmann Daniel Wittmann konnte den Ball nicht festhalten und ein Gästestürmer köpfte zur erneuten Führung für Weißenburg ein (66.).

Pollenfeld bewies Moral und spielte weiter mutig nach vorne. In der 80. Minute konnte